

O.R.k., LizZard, 22.01.18, Dortmund, Piano

LizZORk Turning Wild: von Drumfeen und hartnäckigen ORKwürmern

Mit besonderer Freude hatte BetreutesProgen die folgende Rechnung mit angestellt: LizZard + O.R.k. = LizZORk. Und die unter dem Motto „Turning Wild“ stehende Tournee auch präsentiert. Klare Sache, dass wir den nächsterreichbaren Termin auch wahrnahmen. Das hat sich gelohnt – auch wenn die Zuschauerzahlen in Dortmund an diesem nasskalten Montagabend arg überschaubar blieben.



Als erste überzeugt sich das britisch-französische Trio LizZard vom Befüllungsgrad des urig-gemütlichen Musiktheaters. Um die 40 werden wir um 20 Uhr wohl so gerade sein. Davon aber gänzlich unbeeindruckt legen *Mathieu Ricou* (Gitarre, Gesang), *Katy Elwell* (Schlagzeug) und *William Knox* (Bass) einen vor Spielfreude, Virtuosität und Begeisterung sprühenden Auftritt hin. Beispielsweise das knallige ‚Singularity‘ weist als Video-Vorschau auf das erst Ende Februar erscheinende neue Album „Shift“ voraus. Das für ein traditionell besetztes Trio besonders abwechslungsreiche Material kombiniert häufig Tool-

artige Polyrhythmik mit supermelodischen Refrains und heftiger, bisweilen dezent nach Djent klingender Saitenarbeit.

Zum Schutz Deiner persönlichen Daten ist die Verbindung zu www.flickr.com blockiert worden.

Klicke auf **Inhalt laden**, um die Blockierung zu www.flickr.com aufzuheben.

Durch das Laden des Inhalts akzeptierest Du die Datenschutzbestimmungen von www.flickr.com.

Für mehr Informationen zum Datenschutz des Anbieters www.flickr.com bitte auf dessen Website informieren, bevor Du den Inhalt nachlädst.

Inhalt von www.flickr.com laden

Dazu ist die Band auch optisch ein Genuss, wenn man das so sagen darf. *Mathieu* hat eine enorme Bühnenpräsenz und wirkt dabei gelegentlich wie eine Mischung aus *Carl Palmer* (Virtuosität), *Gustaf Gründgens* „Mephisto“ (Ausdruck) und *Frau Krone-Schmalz* (Intellekt, Frisur). *Katy* ist mit Verlaub so hübsch, wie ihr Schlagzeugspiel amtlich ist. Während allerdings die beiden Erstgenannten sich häufig „anspielen“ und gegenseitig anstacheln, wirkt Bassist *Will* fast gänzlich auf sein Instrument und sein Effekt-Board inklusive Wah-Wah konzentriert. Vor und inmitten besonders halbsbrecherischer Passagen scheint er sogar die Luft anzuhalten. Und solche kommen beim gerade rhythmisch faszinierenden ‚The Roots Within‘ und auch ‚Vigilent‘ vom 2014er Album ‚Majestic‘ allemal vor.

Zum Schutz Deiner persönlichen Daten ist die Verbindung zu www.flickr.com blockiert worden.

Klicke auf **Inhalt laden**, um die Blockierung zu www.flickr.com aufzuheben.

Durch das Laden des Inhalts akzeptierest Du die Datenschutzbestimmungen von www.flickr.com.

Für mehr Informationen zum Datenschutz des Anbieters www.flickr.com bitte auf dessen Website informieren, bevor Du den Inhalt nachlädst.

Inhalt von www.flickr.com laden

Mathieu verbreitert den Band-Sound durch geschickten Einsatz von Loops und Delay enorm. Entsprechend ungern lassen die inzwischen knapp 50 Besucher, wiewohl mehrheitlich für O.R.k. erschienen – das Trio nun ziehen. Viele aber versorgen sich während der erfreulich kurzen Umbaupause beim Gitarristen am Merch-Stand mit klingenden und/oder kleidsamen Erinnerungshilfen.

Zum Schutz Deiner persönlichen Daten ist die Verbindung zu www.flickr.com blockiert worden.

Klicke auf **Inhalt laden**, um die Blockierung zu www.flickr.com aufzuheben.

Durch das Laden des Inhalts akzeptierest Du die Datenschutzbestimmungen von www.flickr.com.

Für mehr Informationen zum Datenschutz des Anbieters www.flickr.com bitte auf dessen Website informieren, bevor Du den Inhalt nachlädst.

Inhalt von www.flickr.com laden

Um Viertel nach Neun aber ist – wie bei *Tolkiens* Sauron das Zeitalter der O.R.k.s angebrochen. Das All-Star-Projekt besteht weiterhin aus *Lorenzo Esposito Fornasari* („LEF“, Gesang, Keyboards, Produktion; u.a. Obake, Berserk!), *Carmelo Pipitone* (Gitarre; Marta Sui Tubi), *Colin Edwin* (Bass und allgemeine Coolness; u.a. Porcupine Tree, Astarta/Edwin) und *Pat Mastelotto* (drums sowie charmante Anmoderationen; u.a. King Crimson, Stick Men).

Losgehen tut es aber nicht mit einem O.R.k.-Stück, sondern mit ‚Therapy‘ von LEFs grandiosem Solo-Werk „Hypersomniac“. Als erstes fällt dabei auf, dass sein Gesang live nochmals mehr als von Konserve überzeugt – da geht von *David Sylvian*-hafter Salonkühle bis zum (manchmal) schreienden Rock’n Roll Animal einfach alles! Spannend auch das Bühnensetting: Der Sänger steht als Einziger auf dem hinteren, erhöhten Bühnenteil und

wird vom Schalldruck, den der ganz vorne links am Bühnenrand thronende *Pat* erzeugt, durch eine Plexiglas-Faltwand abgeschirmt. Gleich neben ihm *Colin Edwin* – was für eine coole Sau. Gemeinsam eine der derzeit aufregendsten uns bekannten Rhythm Sections. Er wechselt zwischen Instrumenten mit und ohne Bund, den phantastischsten Klang hat der rote Fretless. *Carmelo* spielt eine verstärkte, teils heftig verzerrte Akustikgitarre mit und ohne Slide.

Zum Schutz Deiner persönlichen Daten ist die Verbindung zu www.flickr.com blockiert worden.

Klicke auf **Inhalt laden**, um die Blockierung zu www.flickr.com aufzuheben.

Durch das Laden des Inhalts akzeptierest Du die Datenschutzbestimmungen von www.flickr.com.

Für mehr Informationen zum Datenschutz des Anbieters www.flickr.com bitte auf dessen Website informieren, bevor Du den Inhalt nachlädst.

Inhalt von www.flickr.com laden

‚No Need‘ wird bereits mit einem kurzen, aber atemberaubenden Schlagzeugsolo abgeschlossen, gefolgt von einem Gang über die ‚Funfair‘ und einer kleinen Einführung in die britischen bzw. australischen (*Colin*) versus die US-amerikanischen (*Pat*) Bezeichnungen für einige der Vergnügungen dort.

Zum Schutz Deiner persönlichen Daten ist die Verbindung zu www.flickr.com blockiert worden.

Klicke auf **Inhalt laden**, um die Blockierung zu www.flickr.com aufzuheben.

Durch das Laden des Inhalts akzeptierest Du die Datenschutzbestimmungen von www.flickr.com.

Für mehr Informationen zum Datenschutz des Anbieters www.flickr.com bitte auf dessen Website informieren, bevor Du den Inhalt nachlädst.

Inhalt von www.flickr.com laden

Im Verlauf des hypnotischen ‚Searching For The Code‘ – was für ein unausrottbarer ORKwurm übrigens! – findet sich die reizende *Katy* wieder hinter dem Podest des Schlagzeugs ein, auf dem sie vorher hatte spielen dürfen. Gut verborgen schaut sie dem Meister von unten zu – und headbangt! Sehr stark auch ‚Collapsing Hopes‘.

Für ‚Till The Sunrise Comes‘ steigt *LEF* vom Podest herab und *Pat* zählt an: „1, 2, 3, 5“. Für ‚Pyre‘ jedoch pfeift *LEF* kunstvoll und wie bei *Morricone*.

Zum Schutz Deiner persönlichen Daten ist die Verbindung zu www.flickr.com blockiert worden.

Klicke auf **Inhalt laden**, um die Blockierung zu www.flickr.com aufzuheben.

Durch das Laden des Inhalts akzeptierest Du die Datenschutzbestimmungen von www.flickr.com.

Für mehr Informationen zum Datenschutz des Anbieters www.flickr.com bitte auf dessen Website informieren, bevor Du den Inhalt nachlädst.

Inhalt von www.flickr.com laden

Nach nur einer ungemein intensiven Stunde scheinen Publikum wie Band gargekocht. Und *Pat* erklärt, dass man nun statt dem vielfachen Abgang-/Auftritt-Spielchen sofort nur noch ein Stück spielen werde – das *Bowie*-Cover ‚I’m Afraid Of Americans‘. Ein Schelm, der dabei und bei seiner Ansage, dass er grade wenig Heimweh habe, an den amtierenden POTUS denkt... Trotz des bitteren Beigeschmacks davon beendet dies ein in Summe perfektes Musikerlebnis – von der hungrig-wilden Vorgruppe bis zur umwerfenden Perfektion und den Persönlichkeiten der O.R.k.s.

Zum Schutz Deiner persönlichen Daten ist die Verbindung zu www.flickr.com blockiert worden.

Klicke auf **Inhalt laden**, um die Blockierung zu www.flickr.com aufzuheben.

Durch das Laden des Inhalts akzeptierest Du die Datenschutzbestimmungen von www.flickr.com.

Für mehr Informationen zum Datenschutz des Anbieters www.flickr.com bitte auf dessen Website informieren, bevor Du den Inhalt nachlädst.

Inhalt von www.flickr.com laden

Surftipps zu O.R.k.:

Homepage

Rare Noise

Twitter

Facebook

YouTube

Soundcloud

Spotify

Homepage *Colin Edwin*

Homepage *Pat Mastelotto*

Setlist vom 09.01.18

Fotos vom Konzert

Surftipps zu LizZard:

Homepage

Facebook

Twitter

YouTube

Bandcamp

Spotify

last.fm

Setlist des Abends

Fotos vom Konzert

Live-Fotos: *Andrew Ilms*

ORK & LIZZARD

(feat Pat Mastelotto , Colin Edwin , U.F.O. , Carmelo Pipitone , Katy Elwell , Mathieu Ricou , William Rouse)

TURNING WILD TOUR



2018

WWW.ORKBAND.COM

SWEX
Live & Record Productions

WWW.LIZZARD.FR

Artwork: Lizard